

Titel: Demokratiebildung an Grundschulen- eine empirische Untersuchung

Schlagworte: Demokratiebildung, Partizipation, Lehrer*innenbildung

Zielgruppe: Lehrer*innen, Forschende und Fortbildende im schulischen Kontext

Personenbeschreibungen der Autor*innen:

Julia Wandhöfer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Grundschulpädagogik am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Münster.

Dr. Horst Zeinz arbeitet als Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Pädagogik der Grundschule an der Universität Münster.

Abstract (298/300 Wörter)

Demokratiebildung gewinnt in einer von Pluralität und Digitalisierung geprägten Gesellschaft zunehmend an Bedeutung, da Fragen des gesellschaftlichen Zusammenhalts in den Fokus rücken (Fahrenwald, 2023). Ein verstärktes Demokratiebewusstsein wird durch eine schulische Partizipationskultur unterstützt, weil einerseits die Meinungs- und Entscheidungsbildung der Schüler*innen gefördert und andererseits ein wertsensibler Erfahrungsraum für die Wertebildung geschaffen wird (Speck, 2010). Insbesondere dem Grundschulunterricht wird eine entscheidende Schlüsselrolle für die Förderung von Mit- und Selbstbestimmung zugeschrieben, was gleichzeitig die Ausprägung der Partizipations- und der demokratischen Handlungsfähigkeit der Schüler*innen begünstigt (Dörner, 2023). Zusätzlich stellen Grundschullehrkräfte eine entscheidende Bezugsperson der Schüler*innen dar, weshalb der Lehrer*innenpersönlichkeit eine bedeutende Vorbildfunktion zugeschrieben wird (Schubarth, 2018).

So ergab eine Studie der Bertelsmann-Stiftung (2018) zum Stellenwert von Demokratiebildung aus Lehrer*innenperspektive, dass das eigene Kompetenzprofil, die wahrgenommene Selbstwirksamkeit sowie der Stellenwert von Demokratiebildung in der Schule und Lehrer*innenausbildung das Ausmaß der Demokratiebildung im Unterricht der Lehrkräfte bedingen. Weiter konnte gezeigt werden, dass Lehrkräfte, die selbst demokratischen Werten und Unterrichtspraktiken eine hohe Relevanz zuschreiben auch gleichzeitig die demokratische Schulkultur höher einstufen (Laren & Mathé, 2023).

Im Mittelpunkt des vorliegenden Forschungsvorhabens steht die Frage, welche Einstellungen zur Demokratiebildung Grundschullehrkräfte vertreten und wie diese mit deren Unterrichtsgestaltung zusammenhängen. Im Rahmen eines Mixed-Methods-Designs soll anhand von standardisierten Interviews und einer Fragebogenuntersuchung bei Grundschullehrkräften in NRW gezeigt werden, was Grundschullehrkräfte unter Demokratiebildung verstehen und wie sie die Relevanz von Demokratiebildung an Grundschulen einschätzen und begründen. Weiter soll der Frage nachgegangen werden, inwieweit das Verständnis und die Einschätzungen der Lehrkräfte zur Demokratiebildung mit deren individueller Unterrichtsgestaltung zusammenhängen.

Erwartet werden hohe Übereinstimmungen von förderlichen Einstellungen zur Demokratiebildung und einer hohen Relevanzeinschätzung, die mit einer statistisch signifikant höheren unterrichtspraktischen Umsetzung von partizipativen Unterrichtsformen einhergehen.

Die Ergebnisse sind u.a. bedeutsam für die Stärkung des Themas Demokratiebildung im Rahmen einer nachhaltig zukunftsorientierten Lehrkräftebildung und können somit zu einer weiteren Professionalisierung des Lehrerberufs beitragen.

Literatur:

- Bertelsmann- Stiftung (2018). *Demokratiebildung an Schulen- Analyse lehrerbezogener Einflussgrößen*. Blomberg: Druck.haus rihn.
- Dörner, J. K. (2023). Partizipation fördern, Resilienzfähigkeit stärken- Welchen Beitrag kann der Sachunterricht im Hinblick auf gesellschaftliche Herausforderungen leisten? In D. Schmeinck, K. Michalik & T. Goll (Hrsg.), *Probleme und Perspektiven des Sachunterrichts: Bd. 33. Herausforderungen und Zukunftsperspektiven für den Sachunterricht* (S. 126–133). Julius Klinkhardt.
- Fahrenwald, C. (2023). Demokratiebildung. In M. Huber & M. Döll (Hrsg.), *Bildungswissenschaft in Begriffen, Theorien und Diskursen* (S. 83–90). Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Larsen, E. & Mathé, N. E. H. (2023). Teachers' Perceptions of Their Schools' Democratic Character. *Scandinavian Journal of Educational Research*, 67(2), 327–343. <https://doi.org/10.1080/00313831.2021.2021437>
- Schubarth, W. (2018). Wertebildung in der Schule. In R. Verwiebe (Hrsg.), *Werte und Wertebildung aus interdisziplinärer Perspektive* (S. 79–96). Springer VS.
- Speck, K. (2010). Wertebildung und Partizipation von Kindern und Jugendlichen. In W. Schubarth, K. Speck & H. Lynen von Berg (Hrsg.), *Wertebildung in Jugendarbeit, Schule und Kommune: Bilanz und Perspektiven* (S. 61–92). VS Verlag für Sozialwissenschaften.